BayWa

Erster Spatenstich in Großostheim

Konzern investiert 2,8 Millionen Euro in neues Technik-Zentrum

© *BayWa*

Symbolischer Spatenstich für eine neue Werkstätte in Großostheim.

Die BayWa investiert am Standort Großostheim im Landkreis Aschaffenburg rund 2,8 Millionen Euro in den Bau eines neuen Technik-Zentrums. Ende Oktober setzte das Unternehmen gemeinsam mit Vertretern der Politik sowie des Bauunternehmens den ersten Spatenstich. Die Fertigstellung und Eröffnung der Werkstatt sind für den Herbst 2021 geplant.

Der Standort liegt verkehrsgünstig an der Bundesstraße 469. Auf einer Gesamtfläche von 6.500 Quadratmetern entsteht nun ein zeitgemäßer Technik-Betrieb. Die bestehenden Gebäude mit der Lagerhalle sowie Verkaufs-, Büro- und Sozialräumen werden generalsaniert und auf die neusten Energiestandards ausgerichtet. Auf knapp 700 Quadratmetern Fläche wird zudem eine moderne Werkstätte angebaut, die über acht Montageplätze, eine Diagnosestation, eine Reifenstation, eine Kleinmotorenwerkstatt und ein dreistöckiges Ersatzteillager verfügt. Die geplante Freifläche ist für die Präsentation von Neu- und Gebrauchtmaschinen vorgesehen.

Nach der Fertigstellung wechseln 23 gewerbliche und kaufmännische Mitarbeiter (davon fünf Auszubildende) von ihren bisherigen Standorten in Miltenberg und Obernburg-Elsenfeld, welche im Zuge der Neuinvestition aufgegeben werden, nach Großostheim. Zwei weitere Arbeitsplätze werden neu geschaffen.

„Auch in Zeiten der Digitalisierung bleibt die Präsenz vor Ort wichtig. Mit dieser Investition setzen wir ein klares Zeichen für die Region," so Günter Schuster, BayWa-Geschäftsführer für den Bereich Technik in Franken.